

Seminar Kompakt SK_2024_11_07

Lüfter im Fenster(-Falz)

Einsatzbedingung - Luftvolumen - Tauwasser - Verschmutzung

Termin: **Donnerstag, 7. November 2024, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Präsenz-Seminar**

Bauzentrum München, Konrad-Zuse-Platz 12, 81829 München

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Referent

Timo Skora, Dipl.-Ing. (FH)

Ingenieurbüro für Energieberatung (KfW), Bauphysik, Raumklimamessung,
Luftdichtigkeitsprüfung und IR-Gebäudethermografie, Sachverständiger für Wärmeschutz,
Fenster und Glasfassaden

Thema

Beim Austausch von mehr als ein Drittel der Fensterfläche empfiehlt die DIN 1946-6 die Erstellung eines Lüftungskonzeptes. Dadurch soll eine der häufigsten Ursachen des Wachstums von Schimmel - zu hohe Luftfeuchtigkeit infolge ungenügender Lüftung - weitestgehend vermieden werden. Fordert das Ergebnis des Lüftungskonzeptes eine lüftungstechnische Maßnahme zum Feuchteschutz können Fensterlüfter, unter bestimmten Randbedingungen, diese Aufgabe übernehmen. In der Praxis werden derzeit aufgrund geringer Investitionskosten vor allem die Fensterfalz-Lüfter immer häufiger eingesetzt.

Inhalt

Dieses Seminar beschreibt die Rahmenbedingungen für dauerhaft funktionierende Systeme für Lüfter im Fenster(-Falz) sowie die dafür notwendigen Maßnahmen zur Instandhaltung und Pflege.

- Bauarten von Fensterlüftern
- Möglichkeiten und Grenzen der Fensterlüfter
- Lüftungsleistungen
- Tauwasserausfall
- Verschmutzung und Hygiene
- Kombination mit weiteren Lüftungssystemen

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen,
Bausachverständige, Handwerker*innen (insbesondere Fensterbau), Bauträger*innen, und
Immobilienverwalter*innen

